Lou Priolo

Scheidung
Bevor Du NEIN zu Deiner Ehe sagst

© 2007 by Lou Priolo
Titel der englischen Originalausgabe:
Divorce: Before You Say „I Don't"
Autor: Lou Priolo
ISBN: 978-1-59638-078-3
Originalverlag: P&R Publishing Company, Phillipsburg, New Jersey, USA
All rights reserved.

Die Übersetzung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von P&R Publishing Company.

Deutsche Erstausgabe
© 2026 für die deutsche Ausgabe: Lichtzeichen Verlag GmbH
Elisabethstr. 9, 32791 Lage
info@lichtzeichen-verlag.com
(zugleich verantwortliche Person im Sinne der EU-Produktsicherheitsverordnung / GPSR)

Alle Rechte vorbehalten.
Der Rechteinhaber behält sich eine Nutzung zum Text- und Data-Mining sowie zum KI-Modell-Training nach § 44b Abs. 3 UrhG ausdrücklich vor.

Lou Priolo
Scheidung - bevor Du NEIN zu Deiner Ehe sagst
1. Auflage 2026
Übersetzung aus dem Englischen: Martin Schumacher
Coverbild: AdobeStock

ISBN: 978-3-86954-595-0
Bestell-Nr.: 548595

Druck: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany

Inhalt

Vorwort 5
Literaturhinweise 7

Sünde hat immer Folgen – Elend 9
Ein verhärtetes Herz..... 13
Gottes Liebe führt zur Züchtigung..... 17
Ich, der Bösewicht?..... 23
Vergibt Gott immer? Die Sache mit der „Kiste“ 25
Einige Fragen, während Du noch i. d. Kiste sitzt 33
Einwände, während Du noch (immer)
in der Kiste sitzt..... 37
Lügen, die uns bestimmen wollen 41
Bist Du bereit, für IHN zu leiden?..... 53

Anhang: Hin- und hergerissen zwischen
zwei Geliebten?..... 55

Autor: Lou Priolo 64

Vorwort

Denn ich hasse die Ehescheidung, spricht der HERR. (Maleachi 2,16)

„Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!“ (Mk. 10,9)

Diese ernsten Worte kommen aus dem Mund des Herrn Jesus, der nicht nur den Menschen gemacht hat, sondern der auch der „Erfinder“ der Ehe ist (vgl. 1. Mo. 2,18).

2024 betrug die Scheidungsrate in Deutschland etwa 35,7 % der geschlossenen Ehen, bei einer durchschnittlichen Ehedauer bis zur Scheidung von knapp 15 Jahren (Quelle: Statista). Wir leben in einer Zeit, in der Ehescheidungen nicht nur bei Ungläubigen, sondern auch unter bekennenden Christen in evangelikalen Gemeinden etwas „Normales“ geworden sind. Dies ist eine böse Sache und eine Tragik, die im Volk Gottes nicht vorkommen sollte und die es mit allen Mitteln zu verhindern gilt.

Das vorliegende Büchlein richtet sich an gläubige Christen, die die Scheidung ihrer Ehe in Betracht ziehen oder gar planen. Der Autor ist ein bekann-

ter Seelsorger, der aus einer seelsorgerlichen Perspektive auf die tragischen Konsequenzen einer Ehescheidung für alle Beteiligten hinweist. Mit einem Herzen voller Liebe und vielen biblischen Ratschlägen fordert der Autor die Betroffenen zur Aufgabe ihres Plans und zur Weiterführung der Ehe auf.

Dieses Büchlein enthält keine biblische Beurteilung von Scheidung und Wiederheirat. Dafür verweisen wir auf die untenstehenden Literaturhinweise.

Martin Schumacher
April 2026

Literaturhinweise

Carl Laney, „… bis der Tod euch scheidet“? Scheidung und Wiederverheiratung, Artos Verlag 2014.

David Pawson, „Wiederheirat ist Ehebruch – es sei denn …“. Biblische Aussagen zur Scheidung und deren Folgen, AGANDO Media 2023.

Werner Mücher, Entlassung und Ehebruch
http://biblische-lehre-wm.de/wp-content/uploads/Entlassung-und-Ehebruch-WM.pdf

Sünde hat immer Folgen – Elend

Es ist sehr schwierig, eine Ehe zu beenden, ohne zu sündigen. Und Tatsache ist, dass Sünde ihre Folgen hat – Elend.

> *Irrt euch nicht: Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, der wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird vom Geist ewiges Leben ernten. Lasst uns aber im Gutestun nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht ermatten.* (Gal. 6,7-9)

Diese Broschüre verfolgt zwei Ziele: Erstens möchte ich Dich über das Elend aufklären, das mit einer unbiblischen Scheidung verbunden ist, und zweitens möchte ich Dich davon überzeugen, nicht „im Tun des Guten nachzulassen“, was für Deine Familie gut ist (und was Gott am meisten ehrt).

Vielleicht hast Du Dich bereits entschieden, und ich kann wenig tun, um Dich davon zu überzeugen, Deine Vorgehensweise zu überdenken. Aber bitte sei zumindest bereit, mir zuzuhören, damit

Du Dir vor dem endgültigen Schritt sicher bist, was auf Dich zukommt. Außerdem werde ich nur wenige Seiten benötigen, um meine Argumente darzulegen. Dein zukünftiges Glück ist es sicherlich wert, dass du ein wenig von Deiner Zeit investierst.

Ich weiß, dass mein Schreibstil sehr direkt ist. Okay, er ist geradezu „konfrontativ". Aber als biblischer Seelsorger mit über 23 Jahren Erfahrung in der Rettung von Ehen weiß ich nur zu gut, welches Leid Dich erwartet, wenn Du Dich aus unbiblischen Gründen scheiden lässt. In all meinen Jahren als Seelsorger kann ich mich an keinen einzigen Christen erinnern, der nicht enorm darunter gelitten hat, die Entscheidung getroffen zu haben, die Du gerade in Erwägung ziehst. Die meisten von ihnen sind auf die eine oder andere Weise zurückgekommen und haben zugegeben, dass das Leid, das sie erlebt hatten, viel größer war, als sie ursprünglich dachten. Noch wichtiger ist, dass sie mir ausnahmslos sagten, dass sie es nicht noch einmal tun würden, wenn sie die Wahl hätten. Bitte habe daher Verständnis für meinen „verzweifelten" Appell, um Dich davon abzuhalten, von einer sehr hohen Klippe zu stürzen.

Wenn Du dieses Buch noch nicht zugeschlagen (oder gegen die Wand geworfen) hast, danke ich Dir.

„Gern geschehen. Aber was ist mit all dem Elend, das Sie mir versprochen haben?“

Ich kann in dieser Broschüre nicht alle Konsequenzen behandeln, die Du wahrscheinlich erleben wirst, aber ich werde in der mir zur Verfügung stehenden Zeit mein Bestes tun. Lass uns jedoch eines klarstellen: Nicht ich verspreche Dir diese Konsequenzen – sondern Gott!

Zunächst einmal: Wenn Du eine unbiblische Scheidung einleitest, bestätigst Du damit allen Deinen Brüdern und Schwestern in Christus, dass Du ein hartes Herz hast.

Da traten die Pharisäer zu ihm, versuchten ihn und fragten ihn: Ist es einem Mann erlaubt, aus irgendeinem Grund seine Frau zu entlassen? Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, dass der Schöpfer sie am Anfang als Mann und Frau erschuf und sprach: „Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und die zwei werden ein Fleisch sein“? So sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden! Da sprachen sie zu ihm: Warum hat denn Mose befohlen, ihr einen Scheidebrief zu geben und sie so zu entlassen? Er sprach zu ihnen: Mose hat euch wegen der Härtigkeit eures Herzens er-

laubt, eure Frauen zu entlassen; von Anfang an aber ist es nicht so gewesen. Ich sage euch aber: Wer seine Frau entlässt, es sei denn wegen Unzucht, und eine andere heiratet, der bricht die Ehe; und wer eine Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe. (Mt. 19,3-9)

Ein verhärtetes Herz

Wenn ein Christ eine unbiblische Scheidung einleitet, dann immer deshalb, weil er sein Herz gegen Gott verhärtet hat. [1]

Vor einiger Zeit war ich in meinem Büro und versuchte, eine Frau davon zu überzeugen, dass sie keine biblische Rechtfertigung für die Scheidung hatte, die sie anstrebte. Egal, wie sehr ich mich auch bemühte, sie dazu zu bringen, sich anzuschauen, was die Heilige Schrift lehrt – sie ließ sich nicht überzeugen. Als ich begann, ihr die Heilige Schrift näherzubringen und sie damit zu überzeugen versuchte, schien sie dafür unempfänglich zu sein. Obwohl ich ihr alles aus der Bibel vorhielt, blieb sie offensichtlich unbeeindruckt. Ich konnte mit der Wahrheit von Gottes Wort nicht die Hindernisse überwinden, die sie in ihrem Herzen aufgerichtet hatte. Schließlich versuchte sie, ihre sündigen Pläne zu rechtfertigen, indem sie sagte: „Sie kennen mein Herz nicht. Nur Gott kennt es, und Er versteht es." Darauf antwortete ich: „Da haben sie recht. Gott kennt Ihr Herz, und Er weiß, dass es verhärtet ist!"

---

1 Ich wage zu behaupten, dass dies immer daran liegt, dass jemand ihn dazu beeinflusst. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass jemand in Deinem Leben Dein Denken in dieser Hinsicht beeinflusst. Hast Du überlegt, ob diese Person Dir einen biblischen Rat gibt?

Und Herzenshärte ist eine sehr ernste Sache. Herzenshart zu sein bedeutet, sich bewusst und hartnäckig zu weigern, das zu tun, was Gott Dir aufträgt. Wie der Pharao, der entschlossen war, die Dinge auf seine Weise zu tun, wird ein hartherziger Mensch auch nicht auf Gott hören. Und wie Er es mit dem Pharao getan hat, wird Gott auch bei Dir dafür sorgen, dass Er nicht verspottet wird.

Hinzu kommt, dass Du durch Deine Scheidung Schande auf den Namen Christi bringst. Anstatt Gott zu verherrlichen, indem Du lernst, für die Gerechtigkeit zu leiden (ganz zu schweigen davon, dass Du lernst, wie Du Deine schwierige Ehe wieder in Ordnung bringen kannst), wirst Du genau das Gegenteil erreichen: Du wirst Schande auf Gottes Namen bringen. Wie der Prophet Nathan David erklärte, nachdem dieser mit Bathseba Ehebruch begangen und versucht hatte, dies zu vertuschen, indem er ihren Ehemann Urija, den Hetiter, töten ließ: *„Doch […] du [hast] den Feinden des HERRN durch diese Sache Anlass zur Lästerung gegeben“* (2.Sam. 12,14; vgl. Röm. 2,24). Deine Scheidung wird ein öffentliches Zeugnis dafür sein, dass Jesus Christus und das Wort Gottes nicht die Kraft dazu haben, Menschen dabei zu helfen, ihre Probleme zu lösen, ohne zu sündigen.

Du rühmst dich des Gesetzes und verunehrst doch Gott durch Übertretung des Gesetzes? Denn der Name Gottes wird um euretwillen gelästert unter den Heiden, wie es geschrieben steht. (Röm. 2,23-24)